

Nummer: 21

Donald Duck

ErstellerIn der Aufgabe	Werner Bajlicz
Schule	BRG 14, Linzerstraße 146, 1140 Wien
Quelle	Informationen aus: Wiener Zeitung (09.06.2004); http://de.wikipedia.org/wiki/Donald_Duck ; http://www.kindernetz.de/infoladen/erfindungen/donaldduck.html ;
Themenbereich	Comics, Personenbeschreibung
Überprüfte Standards	<p>Aufgabe 1: Explizite Informationen ermitteln 19. Schüler/innen können zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden</p> <p>Texte planen 28. Schüler/innen können Methoden der Stoffsammlung (z.B. Mindmap, Cluster) anwenden</p> <p>Aufgabe 2: Eine textbezogene Interpretation entwickeln 24. Schüler/innen können durch das Herstellen von Bezügen zwischen Textstellen die Bedeutung von Wörtern und Phrasen aus dem Kontext ableiten</p> <p>Über einen differenzierten Wortschatz verfügen und sprachliche Ausdrucksmittel situationsgerecht anwenden 48. Schüler/innen kennen die Bedeutung von grundlegenden idiomatischen Wendungen (insbesondere von verbalen Phrasen)</p> <p>Explizite Informationen ermitteln 21. Schüler/innen können Wortbedeutungen mit Hilfe von (elektronischen) Nachschlagewerken klären</p> <p>Aufgabe 3: Text- und Satzstrukturen kennen und anwenden 42. Schüler/innen erkennen und variieren Satzbau und Satzbauelemente: Hauptsatz, Gliedsatz, Satzglied, Satzgliedteil</p> <p>Aufgabe 4: Explizite Informationen ermitteln 22. Schüler/innen können gezielt Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen und beherrschen</p>

	<p>insbesondere die Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken</p> <p>Texte planen</p> <p>28. Schüler/innen können Methoden der Stoffsammlung (z.B. Mindmap, Cluster) anwenden</p> <p>Texte verfassen</p> <p>32. Schüler/innen können beim Schreiben eigener Texte die grundlegenden Mittel des Erzählens (Orientierung, Konfliktaufbau, Konfliktlösung) anwenden</p> <p>37. Schüler/innen können das Schreiben als Hilfsmittel für ihr eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel,...)</p>
Zeitbedarf	<p>Aufgaben 1-3: 65 Min.</p> <p>Wenn die Aufgabenserie auf zwei Unterrichtsstunden aufgeteilt wird:</p> <p>Aufgabe 1: 40 Min.</p> <p>Aufgabe 2-3: 25 Min.</p> <p>Aufgabe 4: (Unterrichtsvariante: 50 Min.)</p>
Besondere Bemerkungen	<p>Aufgabe 1:</p> <p>Für eine möglichst effektive Bewältigung der Aufgabe sollten die Schüler/innen zunächst die Fragen lesen und erst danach mit der Lektüre des Basistextes beginnen.</p> <p>Aufgabe 2:</p> <p>Wörterbuch als Hilfsmittel ist notwendig.</p> <p>Aufgabe 4 stellt eine weiterführende Aufgabenstellung als Unterrichtsvorschlag dar und wird nicht bepunktet.</p>

Bewertung

Gesamtpunktezahl: 46 Punkte

AUFGABENBLATT: DONALD DUCK

Donald Duck - der Superstar aus Entenhausen

Donald Duck ist eine weltberühmte Comic- und Zeichentrickfilm-Figur, die 1931 von Walt Disney erfunden wurde. Sein Kino-Debüt feierte Donald am 9. Juni 1934 in dem Zeichentrickfilm "Die kluge kleine Henne". Schon damals spielte er einen leicht reizbaren, etwas boshaften und noch dazu stinkfaulen Enterich. Trotz seiner schlechten Eigenschaften war Donald von Anfang an ein Publikumsliebling. Seine Abenteuer füllen mittlerweile ganze Bücherregale und begeistern noch immer Groß und Klein.

Donald lebt mit seinen Verwandten und Freunden in Entenhausen. Sein Aussehen ist durch einen fülligen Körperbau geprägt. Die kurzen Watschelfüße lassen seinen Gang tollpatschig erscheinen. Der Kopf ist für eine Ente eher groß geraten, sein rundes Gesicht ist durch große Augen und einen breiten Schnabel gekennzeichnet. Er hat eine unverwechselbar quäkende Stimme und trägt mit Vorliebe einen blauen Matrosenanzug.

Donald ist ein Erpel mit unverkennbaren Eigenschaften, sein Charakter ist geprägt durch viele Stärken und Schwächen. Mal ist er ein zu Wutausbrüchen neigender Choleriker, der ständig schnattert und flucht und schon wegen Kleinigkeiten vor Wut „die Wände hochgeht“. Ein andermal ist er der beste Onkel auf der Welt, der sich liebevoll um seine drei Neffen Tick, Trick und Track kümmert und damit beweist, dass er im Grunde seines Herzens ein gutmütiger und großzügiger Enterich ist.



Dann erscheint er wiederum eitel, wichtigtuerisch, dickköpfig und auch stinkfaul. Er hat so ziemlich jeden Beruf ausgeübt, den es gibt, und in fast allen versagt. Deshalb wird er die meiste Zeit über von Geldsorgen geplagt. Er hat stets hohe Schulden bei seinem reichen Onkel Dagobert, was dieser immer wieder dazu ausnutzt, um ihn zu drangsalieren. So lässt er ihn für einen Hungerlohn schuften oder spannt ihn als Begleitschutz auf seinen Expeditionen ein.

Was er auch anpackt – er scheint vom Pech verfolgt zu sein und zieht ständig den Kürzeren. Und obwohl er niemals aufgibt, ist und bleibt er der größte Pechvogel aller Zeiten!

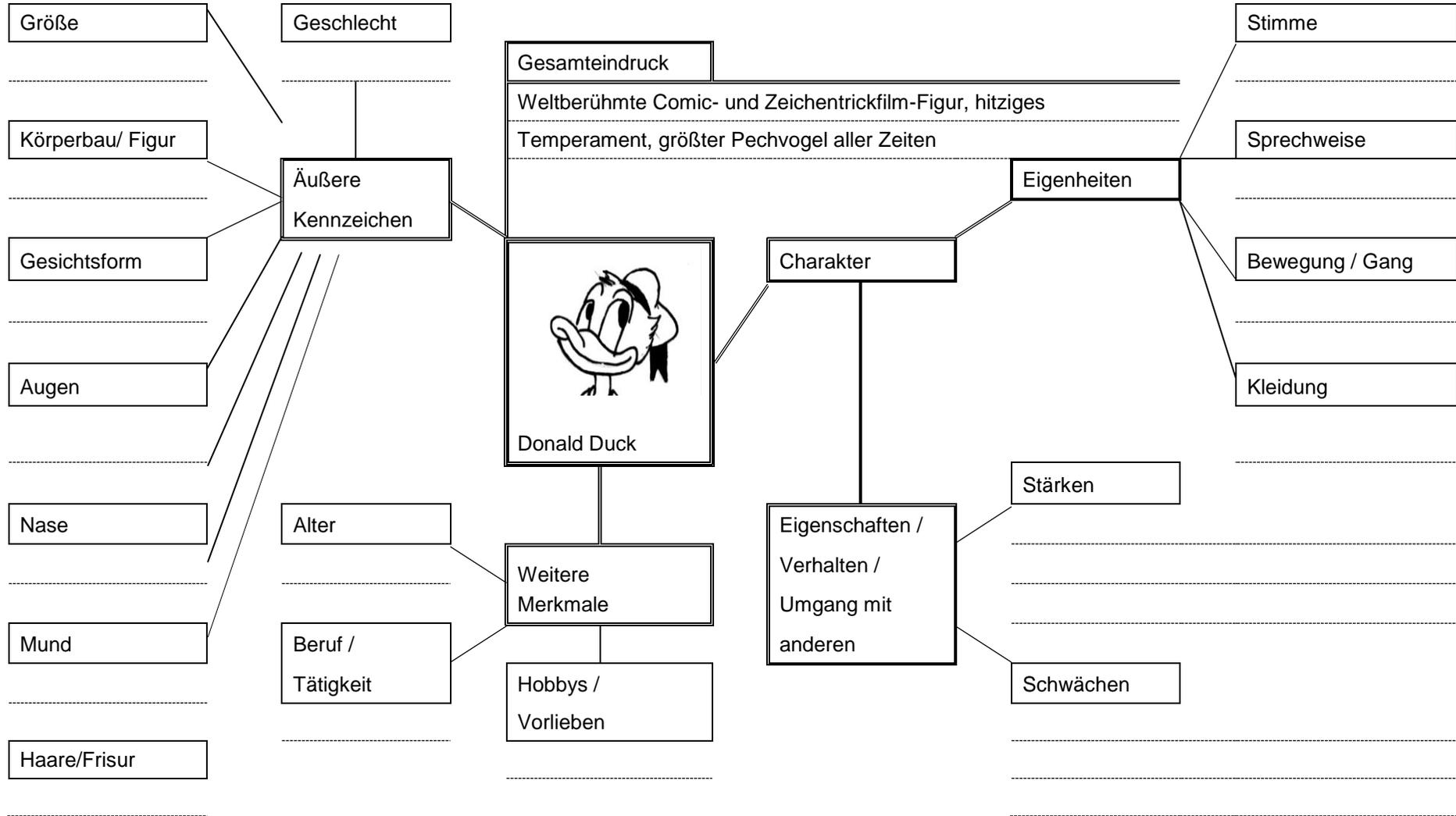
Besondere Zuneigung empfindet Donald für seine Freundin Daisy. Ihr gegenüber bietet er seinen ganzen Charme auf. Daneben liegen ihm natürlich seine Freunde Micky, Goofy, Pluto und Co. am Herzen. Mit ihnen geht er durch dick und dünn und erlebt viele seiner Abenteuer. Mal kämpfen sie gegen die Panzerknacker-AG, ein andermal nehmen sie es mit der bösen Hexe Gundel Gaukeley auf. Dass Donald dabei oft ins Fettnäpfchen tritt oder selbst aus diversen Katastrophen gerettet werden muss, liegt an seiner Tollpatschigkeit und seinem hitzigen Temperament, tut jedoch seiner Beliebtheit keinen Abbruch.



Aufgabe 1

Lies den Text aufmerksam durch und unterstreiche alle Einzelheiten zu Aussehen und Charakter von Donald Duck. Trage danach die gesammelten Informationen in das vorliegende Mind-Mapping-Grundgerüst ein. Versuche möglichst viele der vorgegebenen Felder auszufüllen.

(Hinweise: Einige Felder bleiben frei, da es im Text keine Informationen dazu gibt. Das Feld „Gesamteindruck“ ist bereits ausgefüllt.)



Aufgabe 2

a) Ordne den Redewendungen mit Pfeilen die richtige Erklärung zu.

Redewendung		Erklärung
den Kürzeren ziehen		eine lebhaftere, aufbrausende Wesensart haben
ins Fettnäpfchen treten		etwas schadet einer Sache nicht
keinen Abbruch tun		in einer Auseinandersetzung eine Niederlage erleiden
ein hitziges Temperament haben		etwas auf falsche oder ungeschickte Art sagen oder tun
für einen Hungerlohn schufteln		jemandem passiert häufig ein Missgeschick/Unglück
mit jemandem durch dick und dünn gehen		sich jemandem gegenüber sehr liebenswürdig verhalten
vom Pech verfolgt sein		jemandem in allen Lebenslagen beistehen
seinen ganzen Charme aufbieten		für wenig Geld hart arbeiten

b) Finde für die im Text vorkommenden Begriffe die passende Erklärung und trage diese in die Tabelle ein. Verwende – wenn nötig – das Wörterbuch.

Begriff	Erklärung
Choleriker	
Kino-Debüt	
quäkend	
Charakter	
dickköpfig	
Erpel	
drangsalieren	
tollpatschig	

Aufgabe 3

Satzgefüge bestehen aus Hauptsätzen und Gliedsätzen. Sie können nach folgenden 3 Mustern aufgebaut sein:

Schema 1: Hauptsatz , Gliedsatz

Schema 2: Gliedsatz , Hauptsatz

Schema 3: Hauptsatz , Gliedsatz , Hauptsatz

Auch im Text über Donald Duck findest du Satzgefüge mit unterschiedlichem Aufbau.

Beispiel für Schema 1: Donald Duck ist eine weltberühmte Comic- und Zeichentrickfilm-Figur, die 1931 von Walt Disney erfunden wurde.

Bilde nun – passend zu Donald Duck – 3 Satzgefüge mit den vorgegebenen Satzbauplänen. Verwende dazu Informationen aus dem Text.

Unterstreiche in deinen Satzgefügen den jeweiligen Hauptsatz.

Schema 1: Hauptsatz , Gliedsatz

Schema 2: Gliedsatz , Hauptsatz

Schema 3: Hauptsatz , Gliedsatz , Hauptsatz

Aufgabe 4

Unterrichtsvariante

Beschreibe möglichst genau eine Comic-Figur aus dem Umfeld von Donald Duck in Form eines Rätsels. Du darfst den Namen der Figur nicht verraten.

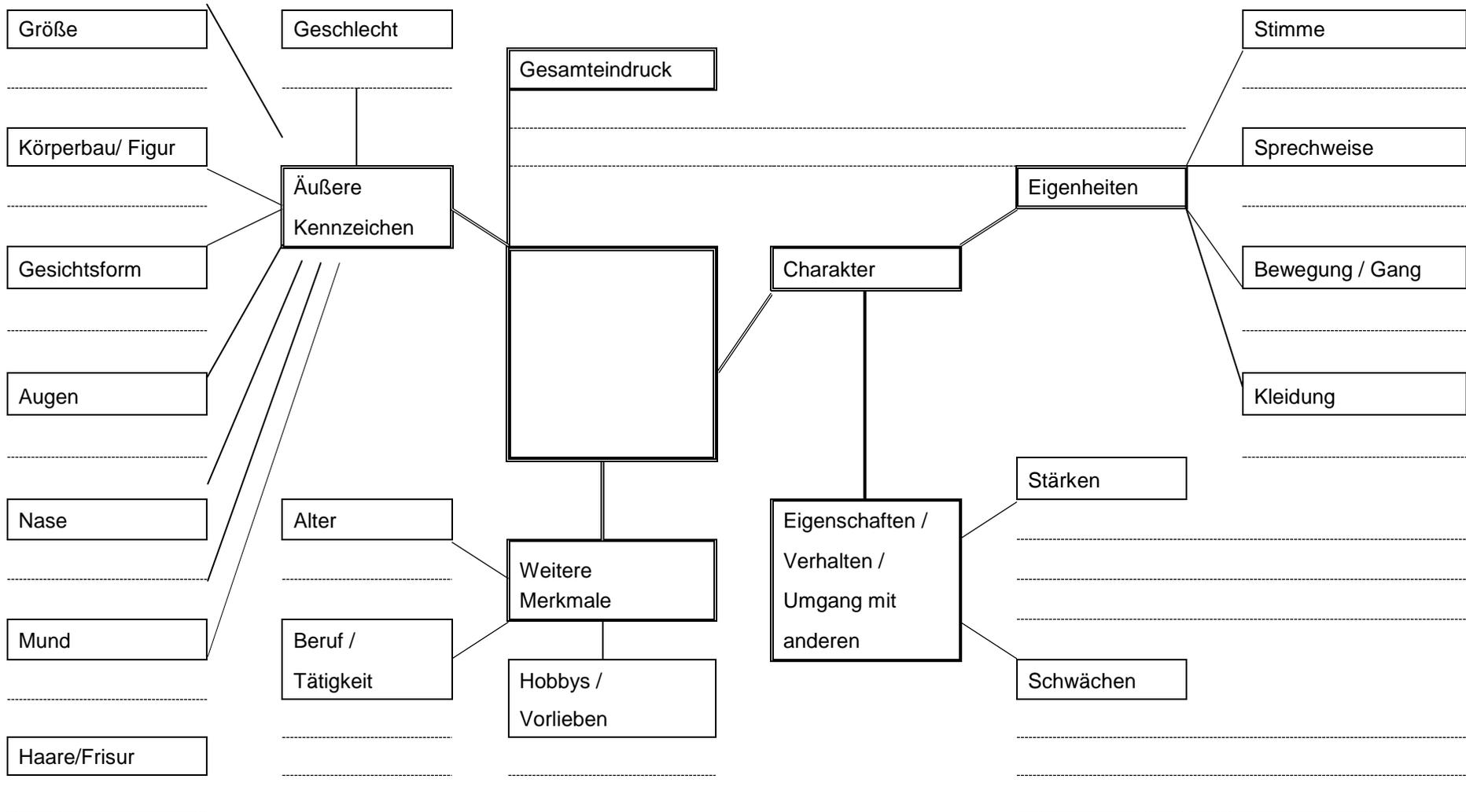
Recherchiere die notwendigen Informationen über das Aussehen und den Charakter der Figur, zum Beispiel über Tick, Trick und Track, Dagobert, Daisy, Micky, Goofy oder Pluto, im Internet. Deine Mitschüler/innen müssen erraten, um welche Figur es sich handelt.

Das Mind-Mapping-Grundgerüst auf der nächsten Seite dient dir bei der Beschreibung als wichtige Gedankenstütze. Trage zunächst alle recherchierten Informationen in die vorgegebenen Felder ein. Zeichne oder klebe deine Figur in den Mittelpunkt. Schreibe erst danach deinen Text.

Mind-Mapping-Grundgerüst für Personenbeschreibungen

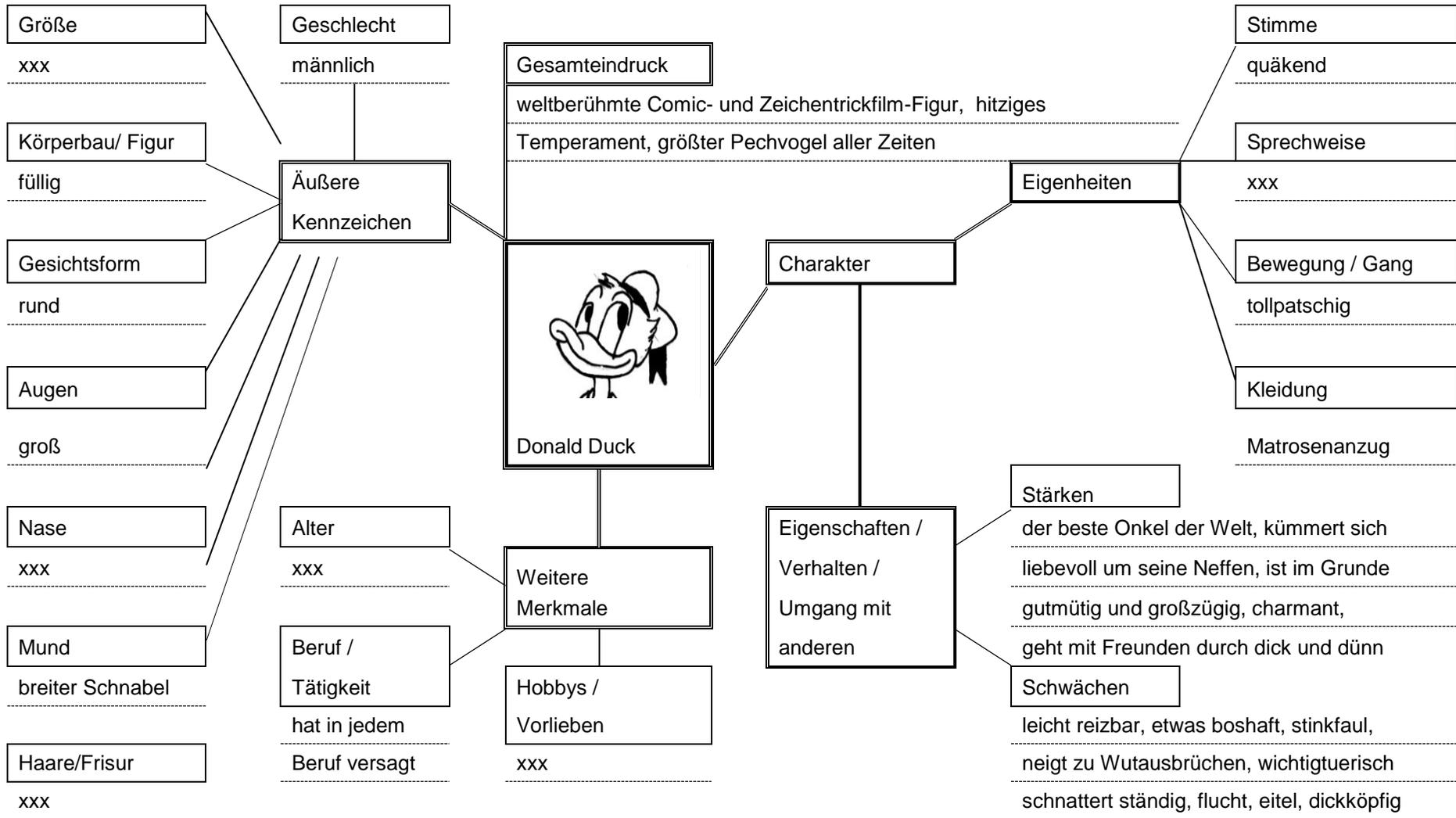
Trage die gesammelten Informationen zu Aussehen und Charakter deiner Comic-Figur in das vorliegende Mind-Mapping-Grundgerüst ein. Versuche möglichst viele der vorgegebenen Felder auszufüllen.

(Das Mind-Mapping-Grundgerüst kann dir als Gedankenstütze für jede Personenbeschreibung dienen.)



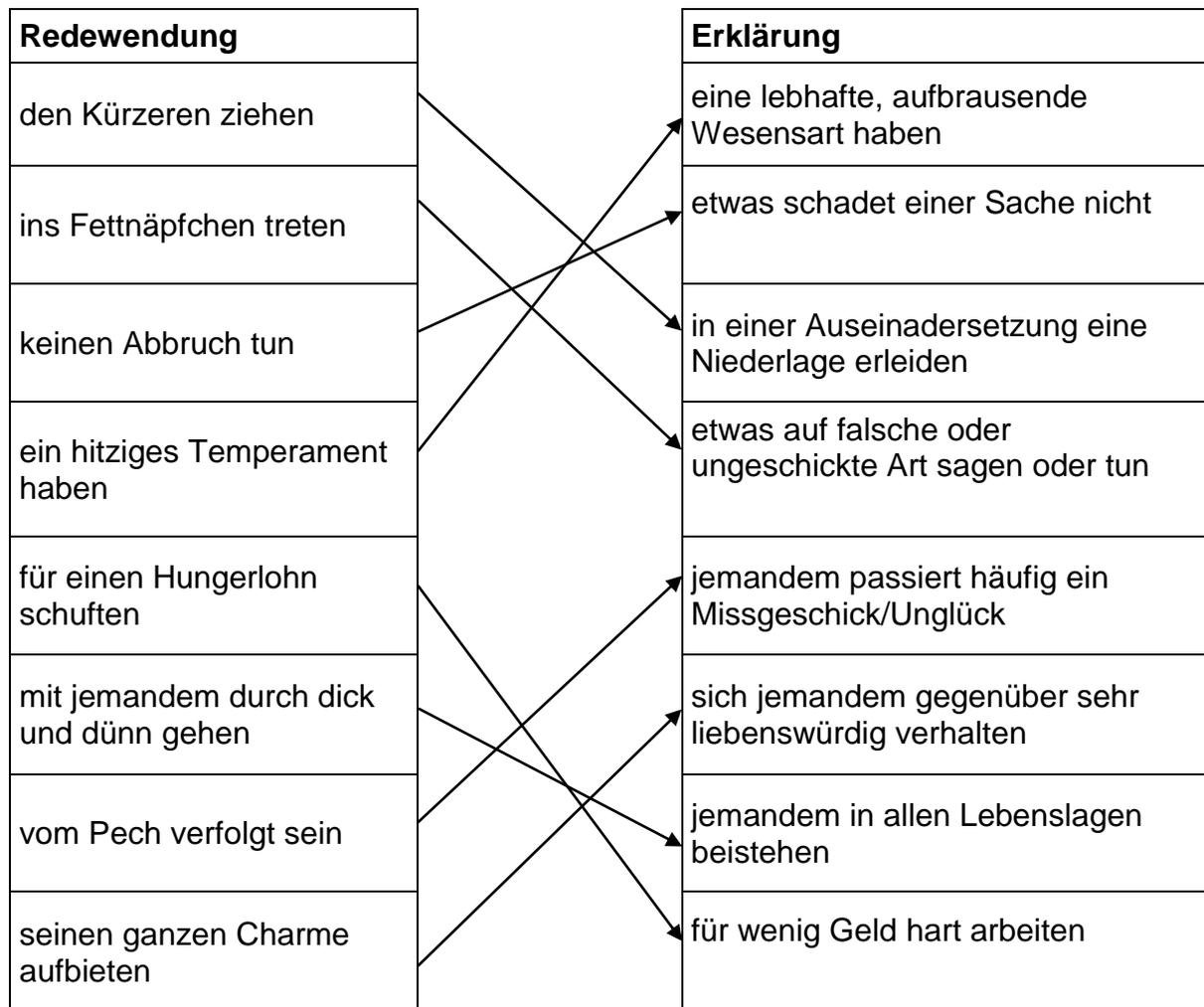
Lösungsblatt: DONALD DUCK

Aufgabe 1:



Aufgabe 2:

a)



8 Punkte

b)

Begriff	Erklärung
Choleriker	reizbarer, leicht aufbrausender Mensch
Kino-Debüt	erster Auftritt im Kino
quäkend	schrill(e Töne von sich gebend)
Charakter	Wesenart, Veranlagung
dickköpfig	eigensinnig
Erpel	männliche Ente, Enterich
drangsalieren	jemanden ständig ärgern und belästigen, quälen, plagen
tollpatschig	ungeschickt

9 Punkte

Aufgabe 3 (mögliche Lösung):

Schema 1: Hauptsatz , Gliedsatz

Beispiel: Donald Duck ist eine weltberühmte Comic- und Zeichentrickfilm-Figur,
die 1931 von Walt Disney erfunden wurde.

Donald Duck ist ein Erpel, der mit Vorliebe einen blauen Matrosenanzug trägt.

Schema 2: Gliedsatz , Hauptsatz

Dass Donald oft selbst aus diversen Katastrophen gerettet werden muss,

liegt an seiner Tollpatschigkeit.

Schema 3: Hauptsatz , Gliedsatz , Hauptsatz

Donald muss bei seinem Onkel Dagobert, der sehr reich ist, oft für einen

Hungerlohn schuftet.

6 Punkte
gesamt: **46 Punkte**